

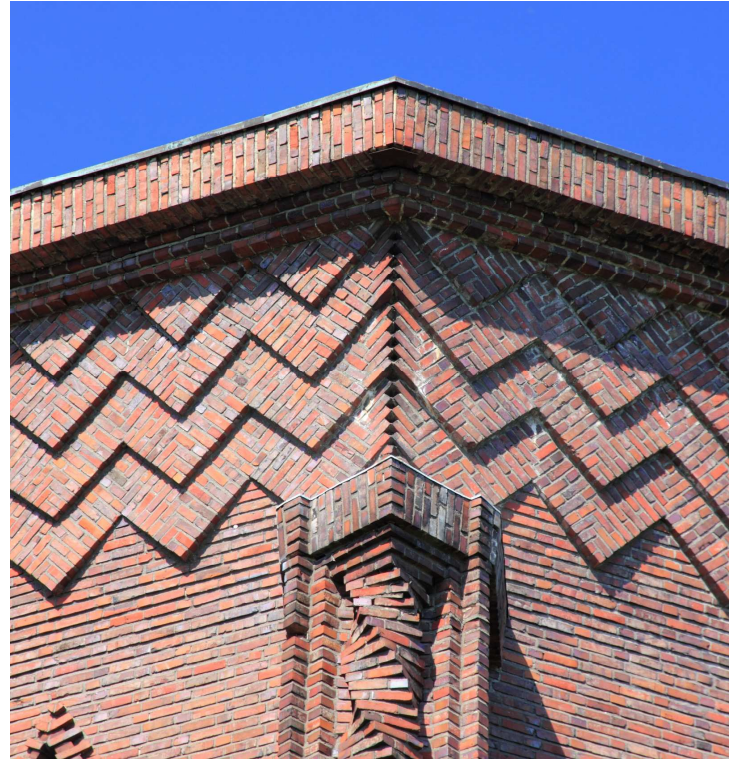
FOTO AUSSTELLUNG

KLINKEREXPRESSIONISMUS

Die Kreuzkirche in Berlin-Schmargendorf wurde in den Jahren 1927 von den Architekten Ernst und Günther Paulus geplant und unter deren Bauleitung bis 1929 gebaut. Der pagodenhaft ostasiatisch sichtbare Portalvorbau, die vier Säulenfiguren sowie weiterer Schmuckelemente aus blau glasierter Keramik stammen vom Bildhauer Felix Kupsch.

Für die kunstvoll und handwerklich meisterhaft gedrehten Säulen aus hartgebrannten Klinkern der Fassade, das Verblendmauerwerk mit seinem lebhaften Farben- und Flächenspiel wurden etwa 2,5 Millionen Klinker verarbeitet. Diese Gestaltungsmerkmale verleihen der Kreuzkirche ein unverwechselbares Gepräge und sind ein wesentlicher Bestandteil des Klinkerexpressionismus.

Die Fotoausstellung von Norbert Rolf, Architekt, wird zum Tag des offenen Denkmals am Freitag 2014-09-12 um 18.00 Uhr eröffnet. Zur Ausstellungs-eröffnung sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde, Freunde, Interessierte herzlich eingeladen.



**KREUZKIRCHE BERLIN-SCHMARGENDORF, HOHEN-
ZOLLERNDAMM 130, AM 2014-09-12 UM 18.00 UHR,**